

Pfarrgemeinderat St. Maria zum Frieden, Meppen

Protokoll der Sitzung am 4.10.06 von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr im HMF

Begrüßung / Leitung: Christoph Migura **Besinnung:** (am Schluss der Sitzung) Frau Nee

Protokoll v. 6.9.06: Ohne Anmerkungen genehmigt.

Rückblick Pfarrfest: Organisationsteam hat gut gearbeitet, sorgte für gute Vorbereitung, reibungslosen Ablauf, zufriedene Gäste.

Gottesdienst wie gewohnt im Innenhof am HMF, war sehr gut vorbereitet, Ablauf ebenfalls sehr gut. Bekenntnisrunde aus Gruppen der Gemeinde neu und überzeugend (PGR u. KG wären gerne dabei) Recht dürftig war die Teilnahme an der gut organisierten Prozession. (Gibt es eine Alternative?) Wünschenswert wären mehr Fahnen für den Prozessionsweg und den Altar an der Neelandstraße. Tradition ist der Seniorennachmittag am Freitag, begann mit einem ansprechenden ökumenischen Gottesdienst, vorbereitet von Kolping plus minus 60, es folgte ein gemütlicher Nachmittag im HMF, verantwortlich Seniorengemeinschaft.

Der Abend gehörte der Jugend, war besser besucht als in Vorjahren, weil ein aktiver und größerer Aktivkreis verantwortlich zeichnete.

Gut und richtig ist die seit Jahren übliche Eröffnung des „Bunten Nachmittags“ durch die Kindergärten. Neu dabei war der Kreis Behinderter und Nichtbehinderter, gefördert vom Vituswerk. Glimpflich abgelaufen ist wohl ein Unfall. Ein Kind stürzte seitlich aus der Rodelbahn, verletzte sich leicht. Schuldhaftes oder leichtfertiges Verhalten der Bedienung oder Schäden an der Bahn, die vor Inbetriebnahme von der Dekra auf Sicherheit überprüft wurde, liegen nicht vor.

Der Erlös des Pfarrfestes ist noch nicht ermittelt, wird gedrittelt für Jugendarbeit der Gemeinde, Telefonseelsorge, Entwicklungshilfe in Ghana zu Gunsten der Praktikumsgemeinde der Kathrin Rosen.

Die „Meppener Tagespost“ bringt generell keine Berichte über Pfarrfeste. Es soll ein Gespräch mit dem neuen Redakteur gesucht werden. Pfarrfestberichte sollen im EL – Kurier abgedruckt werden.

Wahlen zum PGR und KV: Zum PGR kandidieren 22 Gemeindemitglieder, nachnominiert wurde Julian Voss, Einverständniserklärung und 20 Unterschriften liegen vor. Durchschnittsalter der Kandidaten 43 Jahre. Vorsitzender des Wahlvorstandes ist Heinz Bröring. Öffnung des Wahllokals am Sa. u. So. wie bei früheren Wahlen. Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidaten ist am Mi. 11. Okt. 06 um 19.00 Uhr im HMF. Die PGR-Wahl wird erstmals nach dem Familienwahlrecht durchgeführt. Wahlberechtigt und wählbar sind Gemeindemitglieder ab 16 Jahren.

Rückschau auf die Arbeit des PGR in der zu Ende gehende Legislaturperiode: (In Stichpunkten). Einstieg mit viel Elan, (Ideensammlung, Arbeitskreise), vieles wurde durchgetragen ++++.

Taufkatechese durch Laien ++ / Häusersegnung in Neubaugebieten +++ / Mittagsgebete in der Gymnasialkirche + / Auszeit / Jahr der Bibel – Bistumsbibel +++ / Thema Eucharistie im PGR +++ / Wochenenden im GV. ++ / Pilotprojekt „Solidarisch handeln“ auf Dekanatsebene ++ / Solidaritätsmarsch ausgedehnt ++ / Netz der Aufmerksamkeit in Wohnstraßen im Werden ++ / zweiter Diakon / Leitbild Kindergärten ++ / Gemeindeverbund gestärkt ++ / Verbund mit Stadtgemeinden soll bleiben / ökum. Kontakte zur Bethlehemgemeinde neu geregelt + / Liederhefte sind in Arbeit / Projektchor installiert ++ / Ausschussarbeit intensiviert – ergebnisorientierter arbeiten - Ergebnispräsentation ++ / Kirchenblättchen – Neuordnung schwierig – kleine Lösung wahrscheinlich / Perspektivplan 2015 – guter Entwurf ++ / Kooperation mit dem KV – muss besser werden / Personalwechsel – neue Ideen, neue Impulse, belebt ++ – gibt auch ein wenig Unruhe / Stehkaffee nach dem Sonntagsgottesdienst +++ / Eine – Welt – Warenverkauf ++ / Pfarrfeste +++ / Weltjugendtag – Tage der Begegnung +++ / Schönstattjubiläum ++ /

Verlässliche Arbeit im Gremium, freundschaftliches Miteinander, gute Atmosphäre, zielstrebige Leitung der Sitzungen, manchmal reichlich lange Sitzungen / intensive Vorstandearbeit auf GV-Ebene.

Verabschiedung: Neun Mitglieder scheiden aus, wurden mit Dank, einem „Platzhalter“ und einer Rose verabschiedet. Neun weitere Mitglieder wurden zu erneuter Kandidatur entlassen, ebenfalls mit Dank, Platzhalter und Rose - und Erfolgswünschen für die Wahl.. Dank und Platzhalter und Rose gab es ebenfalls für die „Berufenen und die Geborenen Mitgliedern“.

Dank und Anerkennung galt dem Vorsitzenden für seine intensive Arbeit, die er als „Neueinsteiger“ mit Elan anging und bis zu Ende durchzog. Bei kleinem Imbiss und Getränken ging die letzte Sitzung dieser Legislaturperiode zu Ende.

Protokoll J. Weglage